

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. September 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 218-219

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 2. September, 7.00 Uhr Heilige Messe in der Haus kapelle. Es ist sehr kalt geworden und Regen. Dr. Vierbach: Abschied als Subregens, wird Stadtpfarrer von Sankt Anton in Augsburg. Seine hiesigen Ämter. Ich danke ihm auch im Namen der anderen Bischöfe.

15.00 Uhr, Schmidt-Pauli: Die Christkönigandacht durchgesprochen. Sie arbeitet an einer Advents andacht. Außer dem Manuskript Archäologie nimmt sie einige Bilder mit, besonders Tempelbild. Schegg, Biblische Archäologie, hat sie bereits.

// Seite 219

Frau Ruder - sehr elend und gedächtnisschwach. Kommt von Oberaudorf. Es ist Zeit für eine Spritze. Ihr Sohn schickte vier Postkarten. Für ihre Auslagen 65.-